



SCHMUCKFORUM
www.schmuckforum-ni.de

ALEXANDRA GIFFHORN – Goldschmiedemeisterin
Löwengasse 25 - Neu-Isenburg – Tel. 0 61 02 / 3 81 11

Pietät Joseph Müller

seit 1934 im Familienbesitz

Ludwigstraße 51 · 63263 NEU-ISENBURG
Telefon 06102-22372 - Fax 06102-23304
Jederzeit erreichbar

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Erledigung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten
Überführungen im In- und Ausland
Unverbindliche Beratung und
Bestattungsvorsorge

HVH

HausverwaltungHermes
Herzogstraße 41 · 63263 Neu-Isenburg

* Telefon: 0 61 02 / 72 27 36
Telefax: 0 61 02 / 72 27 35
* Mobil: 0171 / 195 24 51
>hermesfam@t-online.de<
* 7 Tage – 24 Stunden

Ilona Hermes

Das Fachgeschäft für gesunden Schlaf



Bettfedernreinigung

BETTEN WAGNER

Kirchstraße 7, 63263 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 2 23 94
Anfertigung von Deckbetten und
Kopfkissen in eigener Werkstatt

Impressum

„Isenburger“

Stadtillustrierte für die Einwohner von
Neu-Isenburg.

Offizielles Mitteilungsorgan
des Vereins für Geschichte,
Heimatspflege und Kultur
Neu-Isenburg (GHK) e. V.

Erscheinungsweise: jeweils März, Juni,
September und Dezember
in einer Auflage von 22 000 Exemplaren.

Verleger und Herausgeber:
Walter Thiele

Sonderaufgaben: Werner Bremser

Redaktion: Heinz Schickedanz

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Petra Bremser, Werner Bremser, Beatrice
Ploch, Sarantis Biscas, Kai Cezanne,
Wolfgang Lamprecht, Klaus-Peter Martin,
Dr. Bettina Stuckard

Fotos:

Schickedanz

Verlag:

edition momos Verlagsges. mbH,
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6,
63263 Neu-Isenburg,
Telefon 0 61 02 / 30 77-0,
Telefax 0 61 02 / 32 78 59

Anzeigen:

edition momos Verlagsges. mbH,
Verlagsanschrift

Eine Haftung für die Richtigkeit gelieferter
Termine kann nicht übernommen
werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Verlages.

Vertrieb:

Interessengemeinschaft
Neu-Isenburger Vereine

Gesamtherstellung:

mt druck Walter Thiele GmbH & Co.,
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6,
63263 Neu-Isenburg,
Telefon 0 61 02 / 30 77-0,
Telefax 0 61 02 / 32 78 59
www.mt-druck.de

Leserbriefe

Neue Kunden

Der Bericht über die „Speisekammer
St. Josef“ im **Isenburger**, Nr. 35,
findet ein Echo in einem Brief, den
Getraud Dörffer, Mitarbeiterin in der
„Speisekammer“, uns schreibt:

Für den im III. Quartal im **Isen-
burger** erschienenen Artikel zur
„Speisekammer St. Josef“ bedanke
ich mich im Namen aller ehrenamt-
lichen Helfer ganz herzlich.

Wir möchten auf diesem Wege
zum Ausdruck bringen, dass wir uns

über den sehr gut geschriebenen
Artikel gefreut haben und dass er
eine große Resonanz auf Seiten
unserer Kunden brachte (gleich am
ersten Freitag nach Erscheinen des
Isenburgers gab es acht neue Kunden).

Es wäre sehr schön, wenn wir die
Hilfe des **Isenburgers** auch weiter-
hin in Anspruch nehmen können,
damit wir unseren Dank an die
großen Sponsoren aus Neu-Isenburg
(z. B. Cafè Ernst, Eier-Weiß usw.)
weitergeben könnten.

Verwundert ???

Leser Horst Geene, Blumenstraße 8,
63263 Neu-Isenburg, nimmt Stel-
lung zur Vorstellung des FWG-
Fraktionsvorsitzenden Bernd Totz-
auer im **Isenburger** Nr. 35 und
schreibt:

In Ihrer Serie wurden alle Fraktions-
vorsitzende der Rathausparteien
vorgestellt. Als letztes wohl der
FWG-Vorsitzende Bernd Totzauer.
Gegen den Bericht an sich ist nichts
einzuwenden. Ihre abschließende
Bemerkung hat mich jedoch sehr
verwundert. Nur aus Gründen der
Fairness haben Sie sich trotz großer
Bedenken zu einer Veröffentlichung
entschlossen.

Ihr seltsames Demokratieverständ-
nis ist äußerst befremdlich. Hier ver-
tritt eine demokratische Partei eine
von der Mehrheit abweichende
Meinung zum Flughafenausbau.
Dies darf doch wohl kein Grund
sein, dieser Partei eine Veröffent-
lichung zu verweigern. Auf der
einen Seite propagieren Sie Toleranz
gegenüber allen möglichen Minder-
heiten, mißliebige Meinungen sollen
dagegen unterdrückt werden. Damit
haben Sie bei mir an Glaubwürdig-
keit verloren.

Eine Bemerkung zum Schluss: In
einer aus 15 (!) Bildern bestehenden
Fotoserie wird der Besuch des Su-
per-(Ankündigungs)-Ministers Cle-
ment in Ihrer Druckerei ausgewalzt.
Welch ein Zufall 10 Tage vor der
Bundestagswahl.

**Anmerkung von Herausgeber, Ver-
lag und Redaktion:** Interessant, Herr
Genee, dass Sie gegen den Bericht
über Herrn Totzauer nichts einzu-
wenden haben. Deshalb ist ihre Ver-

wunderung über unsere Bemerkung,
dass wir in Sachen Fraport die
Meinung von Herrn Totzauer nicht
teilen, mindestens ebenso verwun-
derlich. Daraus ein „seltsames De-
mokratieverständnis“ zu konstruieren
ist schlichtweg absurd, zumal wir
Herrn Totzausers Ausführungen
original wiedergegeben haben. Auf
ihre übrigen unqualifizierten Aus-
fälle wollen wir nicht eingehen, sie
sprechen für sich selbst. Nur ihre
Schlussbemerkung zum Besuch von
Bundesminister Wolfgang Clement
bei mt druck bedarf der Klarstellung.
Herr Clement besuchte nicht das
Unternehmen um Wahlkampf zu
machen, sondern weil hier seit
Jahren aus sozialer Verantwortung
heraus mit Erfolg gegen die Jugend-
arbeitslosigkeit gekämpft wird. Viel-
leicht lesen Sie den die „ausge-
walzte Fotoserie“ begleitenden kur-
zen Text, den Sie offensichtlich
übersehen haben, dann dürfte
Ihnen klar sein, wer hier sein „sel-
tsames Demokratieverständnis“ öf-
fentlich macht.

Zum Schluss noch einmal ganz
deutlich: Herausgeber, Verlag und
Redaktion werden auch in Zukunft
Stellung zu Veröffentlichungen im
Isenburger beziehen, die von ihrer
Meinung abweichen.

PS: Vielleicht sollten Sie, verehrter
Herr Geene, sich einmal die Seite 32
im **Isenburger**, Nr. 35, zu Gemüte
führen, dann wissen Sie, was eine
„Einstiegsqualifikation“ für Jugend-
liche bedeutet, die eine zweite
Chance für den Berufseinstieg be-
kommen – und dies geschieht
bei mt druck, nicht mehr und
nicht weniger und schon gar kein
Wahlkampf. Dazu ist das Thema zu
erst.